

Beschluss-Vorlage 2020/0026 zur Sitzung am 21.01.2020
des UMWELT-, PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES

TOP 1

öffentlich

Betreff: Tiefbau: 2. Bauabschnitt "Kleiner Stachus"
Platzfläche/Hartstraße - Restarbeiten;
Ausbau Planegger Straße bis Glückstraße

Finanzielle Auswirkungen? Ja X Nein

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u>		<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u>	<u>Folgekosten</u>
Euro		(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung			lfd. jährl.
Euro	€ 330.000,-- netto	Euro	Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2019	im Investitions-HH 2019	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben	5.4.1.1/096110
--	----------------------------	-------------	---	----------------

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört hat zugestimmt X hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Durch den damals geplanten Neubau des Büro- und Geschäftshauses auf dem Eckgrundstück der Planegger Straße 1/ Hartstraße am Kleinen Stachus wurde der Ausbau der betreffenden Gehwegbereiche während des Umbaus des Kleinen Stachus zunächst zurückgestellt.

Nach Fertigstellung des Büro- und Geschäftshauses im ersten Halbjahr 2020 können nun die restlichen Gehwegbereiche und Aufenthaltsflächen umgebaut werden.

Aufgrund der Hochbaumaßnahmen und der ohnehin dringend notwendigen Sanierung der Straßen- und Gehwegbereiche entlang der Planegger Straße schlägt die Verwaltung vor, in diesem Zuge die gesamte Straße bis zur Glücksstraße zu sanieren (siehe Anlagen).

Für das Projekt wurde auf Grundlage der Planung ein Kostenrahmen in Höhe von € 330.000,-- netto zuzüglich MwSt. angenommen. Die Kosten sind im Straßenbauprogramm für 2020 berücksichtigt.

Die Arbeiten können aufgrund der geschätzten Kosten über eine beschränkte Ausschreibung vergeben werden. Für die Restarbeiten in Zusammenhang mit dem Ausbau des kleinen Stachus können noch Mittel aus der Städtebauförderung in Anspruch genommen werden. Nach Beginn der Ausschreibung

Anfang Februar 2020 können die ersten Arbeiten in engem zeitlichem Zusammenhang mit der Fertigstellung des Gebäudes erfolgen. Die Fertigstellung der Fahrbahnarbeiten ist je nach Baufortschritt bis Anfang August 2020 möglich. Herr Söllner vom Ing.-Büro Dippold und Gerold steht für Erläuterungen zur Planung und Durchführung der Baumaßnahme zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss beauftragt die Verwaltung aufgrund der vorgelegten Planung die weiteren Schritte zur beschränkten Ausschreibung der Bauarbeiten einzuleiten und den Auftrag für die Durchführung der Restarbeiten Kleiner Stachus und Sanierung der Planegger Straße bis zur Glücksstraße an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Stender Frank

genehmigt OB